



Statistischer Bericht



Kennziffer: E/HWZ 2023 – 1

Oktober 2025

Handwerkszählung 2023

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
in Hessen und in den Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Klein 0611 3802-922

Herr Köhler 0611 3802-317

Herr Maurer 0611 3802-433

E-Mail handwerk@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Tabellenteil	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach	
1. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	12
3. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	14
4. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	15
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach	
5. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	23
6. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	24
7. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	25
8. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	26
III. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach	
9. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	32
10. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	34
11. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	36
12. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	40
13. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	41
14. ausgewählten Wirtschaftszweigen	48
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	51
2. Gewerbebezweige, alphabetisch	53
3. Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)	55
4. Qualitätsbericht	56

Handwerkszählung 2023

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Ab dem Berichtsjahr 2021 weist die Handwerkszählung die Gewerbegruppen entsprechend der ab 2021 geltenden Handwerksordnung (HWO) aus. Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) 2021 wurden die bisher eigenständigen Gewerbebezüge des zulassungsfreien Handwerks Drucker (B1-40), Siebdrucker (B1-41) und Flexografen (B1-42) unter dem GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" zusammengefasst. In das zulassungsfreie Handwerk wurde die Nr. 56 Kosmetiker aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen. Zusätzlich gab es einige textliche Anpassungen der Gewerbebezüge (siehe Anhang).

Der geänderten HWO 2021 entsprechend verändert sich durch das Hinzukommen der Kosmetiker die Zusammensetzung der Gewerbebezüge "VII Handwerke für den privaten Bedarf" im zulassungsfreien Handwerk ab dem Berichtsjahr 2021. Damit ist die Vergleichbarkeit mit den zuvor ermittelten Ergebnissen eingeschränkt. Durch die Zusammenfassung des GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" ist dieser nicht direkt vergleichbar mit dem früheren GWZ Drucker (B1-40).

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind.

Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für

deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um dort die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung einer Elektrotechnikermeisterin

oder eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmens-

registers (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugeordnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 520 Euro (bis einschließlich September 2022: 450 Euro; bis einschließlich Jahr 2012: 400 Euro) nicht überstieg.

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro – ab 2020 bis zu 22 000 Euro – im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist

nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbebezügen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbebezüge und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezügen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

I Bauhauptgewerbe

II Ausbaugewerbe

III Handwerke für den gewerblichen Bedarf

IV Kraftfahrzeuggewerbe

V Lebensmittelgewerbe

VI Gesundheitsgewerbe

VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbebezüge mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigelegt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die Ergebnisse der

Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbebezügen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezügen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbebezügen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbebezügen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezweig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugeordnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nachfolgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:
Unternehmen mit ... tätigen Personen

— unter 5

— 5 – 9

— 10 – 19

— 20 – 49

— 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. Euro

— unter 50 000

— 50 000 -125 000

— 125 000 - 250 000

— 250 000 - 500 000

— 500 000 -5 Mio.

— 5 Mio. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHs) und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Is Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszei-

ten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer

für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 Prozent und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 Prozent werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung ist folgender Sachverhalt bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens

befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen einbezogen.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
	34 959	288 930	222 326	30 294	8	43 957 124	152 138
Unter 5	20 723	43 601	17 297	4 849	2	4 219 501	96 775
5 bis 9	7 637	49 948	35 000	6 900	7	5 390 810	107 928
10 bis 19	4 091	54 644	43 905	6 483	13	7 158 922	131 010
20 bis 49	1 918	56 028	48 718	5 352	29	9 657 979	172 378
50 oder mehr	590	84 709	77 406	6 710	144	17 529 912	206 943
I Bauhauptgewerbe	4 532	52 360	44 622	3 065	12	8 873 801	169 477
Unter 5	1 944	4 448	2 060	371	2	549 538	123 547
5 bis 9	1 196	8 066	6 064	764	7	1 023 493	126 890
10 bis 19	814	11 123	9 396	888	14	1 561 340	140 370
20 bis 49	438	12 813	11 716	658	29	2 165 284	168 991
50 oder mehr	140	15 910	15 386	384	114	3 574 146	224 648
II Ausbaugewerbe	16 639	109 927	82 850	9 919	7	14 983 438	136 304
Unter 5	10 817	21 150	8 018	1 997	2	2 287 961	108 178
5 bis 9	3 274	21 381	15 462	2 501	7	2 408 975	112 669
10 bis 19	1 716	22 848	18 832	2 252	13	3 074 930	134 582
20 bis 49	669	18 982	16 897	1 408	28	3 052 211	160 795
50 oder mehr	163	25 566	23 641	1 761	157	4 159 361	162 691
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 656	28 023	22 742	2 511	11	4 806 880	171 533
Unter 5	1 347	2 743	960	372	2	298 218	108 720
5 bis 9	586	3 856	2 623	614	7	464 505	120 463
10 bis 19	416	5 507	4 329	748	13	724 359	131 534
20 bis 49	235	6 983	6 179	566	30	1 212 900	173 693
50 oder mehr	72	8 934	8 651	211	124	2 106 898	235 829
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 461	37 937	30 459	3 821	11	11 027 832	290 688
Unter 5	1 811	4 028	1 712	399	2	464 996	115 441
5 bis 9	892	5 863	4 083	820	7	866 972	147 872
10 bis 19	418	5 545	4 357	751	13	1 106 056	199 469
20 bis 49	253	7 420	6 386	778	29	2 463 751	332 042
50 oder mehr	87	15 081	13 921	1 073	173	6 126 057	406 210

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 255	28 930	21 254	6 359	23	2 208 052	76 324
Unter 5	319	772	269	173	2	61 851	80 118
5 bis 9	346	2 364	1 319	676	7	171 864	72 701
10 bis 19	310	4 208	2 847	1 030	14	304 589	72 383
20 bis 49	187	5 787	4 159	1 435	31	432 933	74 811
50 oder mehr	93	15 799	12 660	3 045	170	1 236 815	78 284
VI Gesundheitsgewerbe	1 323	13 102	9 952	1 729	10	1 179 530	90 027
Unter 5	596	1 440	604	211	2	143 944	99 961
5 bis 9	368	2 457	1 618	442	7	220 151	89 602
10 bis 19	227	3 011	2 277	483	13	272 070	90 359
20 bis 49	99	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	33	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 093	18 651	10 447	2 890	4	877 591	47 053
Unter 5	3 889	9 020	3 674	1 326	2	412 993	45 786
5 bis 9	975	5 961	3 831	1 083	6	234 850	39 398
10 bis 19	190	2 402	1 867	331	13	115 578	48 117
20 bis 49	37	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	2	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	34 959	288 930	222 326	30 294	8	43 957 124	152 138
Unter 50 000	3 846	6 205	1 557	713	2	112 886	18 193
50 000 bis unter 125 000	6 503	12 002	3 636	1 663	2	541 137	45 087
125 000 bis unter 250 000	6 166	17 163	8 275	2 471	3	1 121 188	65 326
250 000 bis unter 500 000	6 285	26 687	16 219	3 848	4	2 250 222	84 319
500 000 bis unter 5 Millionen	10 957	127 507	101 687	14 393	12	15 502 268	121 580
5 Millionen oder mehr	1 202	99 366	90 952	7 206	83	24 429 423	245 853
I Bauhauptgewerbe	4 532	52 360	44 622	3 065	12	8 873 801	169 477
Unter 50 000	287	475	149	36	2	7 136	15 023
50 000 bis unter 125 000	459	877	313	92	2	39 297	44 808
125 000 bis unter 250 000	588	1 657	852	188	3	109 011	65 788
250 000 bis unter 500 000	820	3 690	2 480	351	5	299 029	81 038
500 000 bis unter 5 Millionen	2 081	26 050	22 102	1 810	13	3 211 103	123 267
5 Millionen oder mehr	297	19 611	18 726	588	66	5 208 225	265 577
II Ausbaugewerbe	16 639	109 927	82 850	9 919	7	14 983 438	136 304
Unter 50 000	1 823	2 842	792	197	2	54 147	19 052
50 000 bis unter 125 000	3 266	4 707	958	411	1	271 779	57 739
125 000 bis unter 250 000	3 096	7 229	3 119	907	2	562 020	77 745
250 000 bis unter 500 000	3 066	11 798	7 150	1 449	4	1 103 241	93 511
500 000 bis unter 5 Millionen	5 018	52 058	42 019	4 847	10	6 779 728	130 234
5 Millionen oder mehr	370	31 293	28 812	2 108	85	6 212 523	198 528
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 656	28 023	22 742	2 511	11	4 806 880	171 533
Unter 50 000	209	314	52	40	2	6 006	19 127
50 000 bis unter 125 000	370	577	98	102	2	30 716	53 234
125 000 bis unter 250 000	379	843	309	137	2	67 104	79 601
250 000 bis unter 500 000	458	1 788	982	318	4	167 447	93 650
500 000 bis unter 5 Millionen	1 092	13 216	10 534	1 544	12	1 713 367	129 643
5 Millionen oder mehr	148	11 285	10 767	370	76	2 822 240	250 088
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 461	37 937	30 459	3 821	11	11 027 832	290 688
Unter 50 000	193	272	48	23	1	6 095	22 408
50 000 bis unter 125 000	422	613	114	63	1	36 101	58 892
125 000 bis unter 250 000	532	1 221	496	162	2	97 923	80 199
250 000 bis unter 500 000	685	2 542	1 437	360	4	248 094	97 598
500 000 bis unter 5 Millionen	1 339	12 633	9 543	1 670	9	2 004 558	158 676
5 Millionen oder mehr	290	20 656	18 821	1 543	71	8 635 061	418 041

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 255	28 930	21 254	6 359	23	2 208 052	76 324
Unter 50 000	71	170	60	37	2	952	5 600
50 000 bis unter 125 000	94	224	61	66	2	8 184	36 536
125 000 bis unter 250 000	129	495	183	178	4	24 902	50 307
250 000 bis unter 500 000	266	1 725	892	549	6	96 922	56 187
500 000 bis unter 5 Millionen	631	12 891	9 092	3 134	20	875 046	67 880
5 Millionen oder mehr	64	13 425	10 966	2 395	210	1 202 046	89 538
VI Gesundheitsgewerbe	1 323	13 102	9 952	1 729	10	1 179 530	90 027
Unter 50 000	50	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	122	190	38	28	2	10 829	56 995
125 000 bis unter 250 000	213	538	200	113	3	40 094	74 524
250 000 bis unter 500 000	324	1 482	830	310	5	118 450	79 926
500 000 bis unter 5 Millionen	586	7 998	6 262	1 089	14	730 812	91 374
5 Millionen oder mehr	28	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 093	18 651	10 447	2 890	4	877 591	47 053
Unter 50 000	1 213	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	1 770	4 814	2 054	901	3	144 231	29 961
125 000 bis unter 250 000	1 229	5 180	3 116	786	4	220 134	42 497
250 000 bis unter 500 000	666	3 662	2 448	511	5	217 039	59 268
500 000 bis unter 5 Millionen	210	2 661	2 135	299	13	187 654	70 520
5 Millionen oder mehr	5	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	34 959	288 930	222 326	30 294	8	43 957 124	152 138
Unter 5	20 723	43 601	17 297	4 849	2	4 219 501	96 775
5 bis 9	7 637	49 948	35 000	6 900	7	5 390 810	107 928
10 bis 19	4 091	54 644	43 905	6 483	13	7 158 922	131 010
20 bis 49	1 918	56 028	48 718	5 352	29	9 657 979	172 378
50 oder mehr	590	84 709	77 406	6 710	144	17 529 912	206 943
Einzelunternehmen	23 001	87 766	52 127	12 638	4	7 897 654	89 985
Unter 5	17 150	34 285	13 167	3 968	2	2 914 967	85 022
5 bis 9	4 281	27 258	18 786	4 191	6	2 456 329	90 114
10 bis 19	1 265	16 293	12 473	2 555	13	1 560 444	95 774
20 bis 49	276	7 559	5 912	1 371	27	754 529	99 819
50 oder mehr	29	2 371	1 789	553	82	211 385	89 154
Personengesellschaften	3 005	51 255	42 211	4 688	17	10 060 525	196 284
Unter 5	1 001	2 662	744	185	3	300 436	112 861
5 bis 9	821	5 505	3 592	681	7	667 532	121 259
10 bis 19	633	8 715	6 929	988	14	1 186 935	136 194
20 bis 49	389	11 628	10 103	1 096	30	2 014 157	173 216
50 oder mehr	161	22 745	20 843	1 738	141	5 891 465	259 022
GmbH	8 810	146 274	124 648	12 816	17	25 172 617	172 092
Unter 5	2 489	6 452	3 291	672	3	975 136	151 137
5 bis 9	2 504	16 986	12 479	2 003	7	2 218 236	130 592
10 bis 19	2 181	29 487	24 385	2 921	14	4 363 831	147 992
20 bis 49	1 242	36 487	32 416	2 829	29	6 765 752	185 429
50 oder mehr	394	56 862	52 077	4 391	144	10 849 662	190 807
Sonstige Rechtsformen	143	3 635	3 340	152	25	826 328	227 325
Unter 5	83	202	95	24	2	28 962	143 376
5 bis 9	31	199	143	25	6	48 713	244 789
10 bis 19	12	149	118	19	12	47 712	320 215
20 bis 49	11	354	287	56	32	123 541	348 986
50 oder mehr	6	2 731	2 697	28	455	577 400	211 424

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
06	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	34 959	288 930	222 326	30 294	8	43 957 124	152 138
	I Bauhauptgewerbe	4 532	52 360	44 622	3 065	12	8 873 801	169 477
	II Ausbaugewerbe	16 639	109 927	82 850	9 919	7	14 983 438	136 304
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	2 656	28 023	22 742	2 511	11	4 806 880	171 533
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 461	37 937	30 459	3 821	11	11 027 832	290 688
	V Lebensmittelgewerbe	1 255	28 930	21 254	6 359	23	2 208 052	76 324
	VI Gesundheitsgewerbe	1 323	13 102	9 952	1 729	10	1 179 530	90 027
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	5 093	18 651	10 447	2 890	4	877 591	47 053
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	525	4 799	3 766	483	9	850 579	177 241
	I Bauhauptgewerbe	63	634	532	36	10	147 091	232 005
	II Ausbaugewerbe	227	1 643	1 281	127	7	201 236	122 481
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	36	400	329	33	11	48 209	120 523
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	51	940	788	98	18	372 227	395 986
	V Lebensmittelgewerbe	16	463	368	78	29	35 329	76 305
	VI Gesundheitsgewerbe	32	304	234	37	10	30 033	98 793
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	100	415	234	74	4	16 454	39 648
412	Frankfurt am Main, Stadt	2 766	29 137	23 451	2 804	11	4 687 568	160 880
	I Bauhauptgewerbe	340	4 858	4 294	219	14	585 587	120 541
	II Ausbaugewerbe	1 339	15 725	12 695	1 657	12	1 989 519	126 519
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	128	1 059	828	95	8	132 360	124 986
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	203	3 116	2 717	189	15	1 611 645	517 216
	V Lebensmittelgewerbe	68	1 046	741	231	15	116 420	111 300
	VI Gesundheitsgewerbe	115	1 181	931	125	10	122 513	103 737
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	573	2 152	1 245	288	4	129 524	60 188
413	Offenbach am Main, Stadt	676	4 572	3 512	359	7	707 148	154 669
	I Bauhauptgewerbe	129	1 467	1 275	62	11	272 898	186 025
	II Ausbaugewerbe	341	1 610	1 129	127	5	197 576	122 718
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	36	358	294	28	10	51 922	145 034
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	43	418	324	48	10	135 748	324 756
	V Lebensmittelgewerbe	6	172	124	42	29	14 613	84 959
	VI Gesundheitsgewerbe	24	203	150	28	8	21 783	107 305
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	97	344	216	24	4	12 608	36 651

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 412	10 278	7 923	897	7	1 703 979	165 789
	I Bauhauptgewerbe	146	1 432	1 218	63	10	251 172	175 399
	II Ausbaugewerbe	762	4 439	3 352	310	6	639 822	144 137
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	60	613	509	41	10	73 667	120 175
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	100	1 335	1 115	114	13	568 488	425 834
	V Lebensmittelgewerbe	27	1 122	896	196	42	90 530	80 686
	VI Gesundheitsgewerbe	58	467	347	59	8	44 679	95 672
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	259	870	486	114	3	35 621	40 944
431	Landkreis Bergstraße	1 857	12 669	9 310	1 420	7	1 715 267	135 391
	I Bauhauptgewerbe	208	1 716	1 361	136	8	238 616	139 054
	II Ausbaugewerbe	924	5 709	4 266	481	6	768 143	134 549
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	170	1 546	1 195	173	9	219 084	141 710
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	185	1 377	1 009	176	7	307 606	223 389
	V Lebensmittelgewerbe	73	917	631	210	13	79 113	86 274
	VI Gesundheitsgewerbe	67	512	341	95	8	43 626	85 207
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	230	892	507	149	4	59 079	66 232
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 828	12 861	9 657	1 296	7	1 859 050	144 549
	I Bauhauptgewerbe	247	2 976	2 555	166	12	466 581	156 781
	II Ausbaugewerbe	868	4 406	3 100	407	5	578 321	131 258
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	168	1 440	1 135	130	9	209 365	145 392
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	188	1 598	1 237	160	9	433 351	271 183
	V Lebensmittelgewerbe	72	994	659	257	14	64 560	64 950
	VI Gesundheitsgewerbe	71	721	567	78	10	72 045	99 924
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	214	726	404	98	3	34 827	47 971
433	Landkreis Groß-Gerau	1 241	9 257	7 145	814	7	1 419 995	153 397
	I Bauhauptgewerbe	154	2 465	2 196	110	16	478 882	194 273
	II Ausbaugewerbe	566	3 626	2 810	227	6	547 805	151 077
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	109	787	585	88	7	129 341	164 347
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	154	985	709	110	6	191 490	194 406
	V Lebensmittelgewerbe	34	515	342	138	15	28 279	54 911
	VI Gesundheitsgewerbe	30	193	123	36	6	17 080	88 497
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	194	686	380	105	4	27 118	39 531

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
434	Hochtaunuskreis	1 360	9 496	7 159	931	7	1 505 827	158 575
	I Bauhauptgewerbe	132	1 373	1 180	59	10	243 205	177 134
	II Ausbaugewerbe	697	3 258	2 254	293	5	413 256	126 843
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	94	1 038	861	78	11	134 557	129 631
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	147	2 013	1 688	165	14	583 903	290 066
	V Lebensmittelgewerbe	41	626	408	177	15	48 147	76 912
	VI Gesundheitsgewerbe	53	545	415	73	10	55 122	101 141
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	196	643	353	86	3	27 637	42 981
435	Main-Kinzig-Kreis	2 615	19 327	14 553	2 059	7	2 948 281	152 547
	I Bauhauptgewerbe	327	3 544	3 012	199	11	625 469	176 487
	II Ausbaugewerbe	1 278	7 827	5 833	682	6	1 150 260	146 961
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	224	2 108	1 652	223	9	268 963	127 592
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	280	2 335	1 764	274	8	655 732	280 827
	V Lebensmittelgewerbe	85	1 463	1 029	346	17	122 972	84 055
	VI Gesundheitsgewerbe	95	832	602	129	9	73 043	87 792
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	326	1 218	661	206	4	51 842	42 563
436	Main-Taunus-Kreis	1 252	8 370	6 265	781	7	1 300 812	155 414
	I Bauhauptgewerbe	139	1 638	1 410	81	12	268 694	164 038
	II Ausbaugewerbe	677	3 748	2 742	299	6	506 529	135 146
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	83	465	318	60	6	54 636	117 497
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	104	1 035	835	82	10	379 795	366 952
	V Lebensmittelgewerbe	22	500	342	136	23	27 966	55 932
	VI Gesundheitsgewerbe	52	363	252	55	7	35 236	97 069
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	175	621	366	68	4	27 956	45 018
437	Odenwaldkreis	721	6 841	5 259	827	9	887 211	129 690
	I Bauhauptgewerbe	82	735	610	39	9	90 361	122 940
	II Ausbaugewerbe	319	2 882	2 193	355	9	358 839	124 510
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	93	1 218	1 033	87	13	183 606	150 744
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	73	1 065	838	150	15	191 952	180 237
	V Lebensmittelgewerbe	44	443	294	101	10	31 914	72 041
	VI Gesundheitsgewerbe	28	227	155	44	8	18 162	80 009
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	82	271	136	51	3	12 377	45 672

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl			1 000 Euro		Euro	
438	Landkreis Offenbach	2 005	16 734	13 130	1 531	8	2 702 019	161 469
	I Bauhauptgewerbe	228	1 955	1 629	96	9	277 712	142 052
	II Ausbaugewerbe	1 050	8 100	6 486	529	8	1 472 550	181 796
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	151	1 301	1 037	109	9	197 892	152 108
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	181	2 168	1 740	238	12	471 402	217 436
	V Lebensmittelgewerbe	47	1 567	1 214	304	33	171 221	109 267
	VI Gesundheitsgewerbe	87	717	489	136	8	63 008	87 877
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	261	926	535	119	4	48 234	52 089
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 219	7 228	5 198	761	6	1 055 758	146 065
	I Bauhauptgewerbe	149	1 298	1 065	77	9	246 941	190 247
	II Ausbaugewerbe	655	2 976	2 014	287	5	403 495	135 583
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	81	666	526	56	8	122 833	184 434
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	112	811	579	110	7	188 464	232 385
	V Lebensmittelgewerbe	30	766	605	131	26	48 481	63 291
	VI Gesundheitsgewerbe	29	206	146	28	7	21 560	104 660
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	163	505	263	72	3	23 984	47 493
440	Wetteraukreis	2 003	16 429	12 739	1 620	8	2 620 386	159 498
	I Bauhauptgewerbe	246	3 170	2 745	178	13	748 759	236 202
	II Ausbaugewerbe	995	4 800	3 299	469	5	614 025	127 922
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	179	1 649	1 262	196	9	266 642	161 699
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	188	3 733	3 282	258	20	787 136	210 859
	V Lebensmittelgewerbe	71	1 563	1 198	293	22	105 759	67 664
	VI Gesundheitsgewerbe	65	552	408	73	8	53 705	97 292
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	259	962	545	153	4	44 360	46 112
531	Landkreis Gießen	1 456	12 013	9 143	1 359	8	1 877 272	156 270
	I Bauhauptgewerbe	181	1 775	1 476	109	10	337 671	190 237
	II Ausbaugewerbe	677	4 176	3 140	337	6	558 774	133 806
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	118	889	668	101	8	120 147	135 148
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	166	2 157	1 761	219	13	657 471	304 808
	V Lebensmittelgewerbe	50	1 363	913	398	27	94 151	69 076
	VI Gesundheitsgewerbe	52	831	706	70	16	73 178	88 060
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	212	822	479	125	4	35 880	43 650

**4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
532	Lahn-Dill-Kreis	1 622	13 348	10 207	1 447	8	2 487 007	186 321
	I Bauhauptgewerbe	267	2 527	2 073	171	9	522 201	206 649
	II Ausbaugewerbe	714	4 032	2 857	438	6	499 810	123 961
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	146	3 418	3 096	171	23	1 080 462	316 109
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	160	1 142	830	139	7	242 153	212 043
	V Lebensmittelgewerbe	62	965	601	298	16	66 263	68 666
	VI Gesundheitsgewerbe	48	472	347	75	10	37 295	79 015
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	225	792	403	155	4	38 823	49 019
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 328	12 075	9 374	1 333	9	1 698 353	140 650
	I Bauhauptgewerbe	236	2 715	2 282	193	12	458 903	169 025
	II Ausbaugewerbe	582	3 974	2 995	381	7	566 415	142 530
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	100	893	700	89	9	131 180	146 898
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	116	1 134	890	125	10	296 377	261 355
	V Lebensmittelgewerbe	58	2 462	1 996	406	42	189 924	77 142
	VI Gesundheitsgewerbe	48	311	217	40	6	27 610	88 778
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	188	586	294	99	3	27 944	47 686
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 251	10 445	7 975	1 178	8	1 236 238	118 357
	I Bauhauptgewerbe	170	1 746	1 438	131	10	253 542	145 213
	II Ausbaugewerbe	551	3 509	2 603	345	6	413 175	117 747
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	75	854	696	78	11	139 688	163 569
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	144	1 169	899	118	8	229 689	196 483
	V Lebensmittelgewerbe	63	1 444	1 104	273	23	93 060	64 446
	VI Gesundheitsgewerbe	54	947	774	116	18	73 594	77 713
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	194	776	461	117	4	33 490	43 157
535	Vogelsbergkreis	768	6 492	4 961	740	8	908 095	139 879
	I Bauhauptgewerbe	118	1 135	928	86	10	156 317	137 724
	II Ausbaugewerbe	346	2 164	1 584	223	6	274 531	126 863
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	69	1 175	1 005	100	17	181 550	154 511
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	82	941	741	117	11	229 296	243 673
	V Lebensmittelgewerbe	45	622	425	149	14	40 331	64 841
	VI Gesundheitsgewerbe	19	126	90	16	7	12 155	96 468
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	89	329	188	49	4	13 915	42 295

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
611	Kassel, documenta-Stadt	779	7 558	6 066	679	10	1 279 453	169 285
	I Bauhauptgewerbe	88	1 506	1 319	95	17	228 926	152 009
	II Ausbaugewerbe	320	2 619	2 110	178	8	318 419	121 580
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	43	583	502	37	14	121 369	208 180
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	78	1 000	841	79	13	501 360	501 360
	V Lebensmittelgewerbe	19	309	216	73	16	16 815	54 417
	VI Gesundheitsgewerbe	53	871	720	92	16	68 626	78 790
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	178	670	358	125	4	23 938	35 728
631	Landkreis Fulda	1 417	17 585	14 089	2 047	12	2 612 594	148 569
	I Bauhauptgewerbe	217	3 080	2 656	201	14	583 459	189 435
	II Ausbaugewerbe	633	5 987	4 850	495	9	838 642	140 077
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	115	1 277	1 028	129	11	178 077	139 449
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	162	1 930	1 554	211	12	630 301	326 581
	V Lebensmittelgewerbe	63	3 634	2 792	775	58	274 168	75 445
	VI Gesundheitsgewerbe	49	754	637	66	15	66 682	88 438
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	178	923	572	170	5	41 265	44 707
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	639	7 342	5 919	756	11	1 267 710	172 665
	I Bauhauptgewerbe	78	2 522	2 348	94	32	503 236	199 538
	II Ausbaugewerbe	265	1 896	1 444	174	7	247 080	130 316
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	45	347	257	44	8	108 013	311 277
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	71	1 069	911	84	15	320 856	300 146
	V Lebensmittelgewerbe	44	917	621	250	21	56 157	61 240
	VI Gesundheitsgewerbe	26	195	133	32	8	16 535	84 795
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	110	396	205	78	4	15 833	39 982
633	Landkreis Kassel	1 366	10 399	7 706	1 279	8	1 383 563	133 048
	I Bauhauptgewerbe	198	1 783	1 405	171	9	219 131	122 900
	II Ausbaugewerbe	628	3 550	2 584	323	6	424 644	119 618
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	98	1 024	814	106	10	154 039	150 429
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	140	1 488	1 152	189	11	410 278	275 724
	V Lebensmittelgewerbe	61	1 349	989	296	22	98 552	73 056
	VI Gesundheitsgewerbe	49	486	369	64	10	43 312	89 119
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	192	719	393	130	4	33 607	46 741

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 130	8 610	6 378	1 065	8	1 072 707	124 589
	I Bauhauptgewerbe	150	1 384	1 132	100	9	171 352	123 809
	II Ausbaugewerbe	485	2 803	1 999	306	6	329 668	117 613
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	90	1 262	1 070	99	14	225 744	178 878
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	150	1 052	750	144	7	204 183	194 090
	V Lebensmittelgewerbe	50	1 225	910	263	25	91 586	74 764
	VI Gesundheitsgewerbe	50	351	235	65	7	28 218	80 393
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	155	533	282	88	3	21 956	41 193
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 070	9 890	7 508	1 264	9	1 297 968	131 240
	I Bauhauptgewerbe	151	1 570	1 310	103	10	241 215	153 640
	II Ausbaugewerbe	457	3 006	2 202	328	7	383 601	127 612
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	100	1 179	947	127	12	203 590	172 680
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	105	1 158	919	123	11	242 779	209 654
	V Lebensmittelgewerbe	66	1 963	1 471	425	30	163 811	83 449
	VI Gesundheitsgewerbe	42	488	380	63	12	40 601	83 199
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	149	526	279	95	4	22 371	42 530
636	Werra-Meißner-Kreis	653	5 175	3 933	564	8	872 284	168 557
	I Bauhauptgewerbe	88	1 356	1 173	90	15	255 880	188 702
	II Ausbaugewerbe	283	1 462	1 028	141	5	287 303	196 514
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	45	474	395	33	11	69 944	147 561
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	78	768	586	101	10	184 150	239 779
	V Lebensmittelgewerbe	38	520	365	113	14	37 930	72 942
	VI Gesundheitsgewerbe	27	247	184	34	9	20 129	81 494
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	94	348	202	52	4	16 948	48 701

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	6 796	77 000	48 906	21 096	11	3 771 020	48 974
Unter 5	4 885	8 967	2 540	1 402	2	589 035	65 689
5 bis 9	985	6 388	3 570	1 793	6	431 295	67 516
10 bis 19	438	5 844	3 636	1 754	13	360 291	61 651
20 bis 49	273	8 074	5 370	2 426	30	455 190	56 377
50 oder mehr	215	47 727	33 790	13 721	222	1 935 209	40 547
I Bauhauptgewerbe	573	1 880	1 090	200	3	169 388	90 100
Unter 5	475	821	251	83	2	64 723	78 834
5 bis 9	65	•	•	•	•	43 344	•
10 bis 19	25	330	269	34	13	35 847	108 627
20 bis 49	7	184	144	33	26	•	•
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 404	66 162	43 385	19 302	19	2 880 717	43 540
Unter 5	2 010	4 067	1 263	745	2	272 903	67 102
5 bis 9	621	4 096	2 242	1 219	7	238 485	58 224
10 bis 19	329	4 412	2 630	1 449	13	241 708	54 784
20 bis 49	238	7 085	4 589	2 255	30	348 648	49 209
50 oder mehr	206	46 502	32 661	13 634	226	1 778 973	38 256
V Lebensmittelgewerbe	42	282	151	85	7	43 499	154 252
Unter 5	28	58	21	8	2	11 764	202 828
5 bis 9	6	•	•	•	•	13 689	•
10 bis 19	2	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	6	154	91	55	26	•	•
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 777	8 676	4 280	1 509	3	677 416	78 079
Unter 5	2 372	4 021	1 005	566	2	239 645	59 598
5 bis 9	293	1 826	996	515	6	135 777	74 358
10 bis 19	82	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	22	651	546	83	30	70 197	107 829
50 oder mehr	8	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	6 796	77 000	48 906	21 096	11	3 771 020	48 974
Unter 50 000	1 896	2 994	658	402	2	54 234	18 114
50 000 bis unter 125 000	1 816	3 564	921	767	2	145 583	40 848
125 000 bis unter 250 000	1 117	3 983	1 665	1 166	4	199 944	50 199
250 000 bis unter 500 000	834	5 186	2 842	1 470	6	295 087	56 901
500 000 bis unter 5 Millionen	1 009	22 289	14 429	6 823	22	1 304 528	58 528
5 Millionen oder mehr	124	38 984	28 391	10 468	314	1 771 644	45 445
I Bauhauptgewerbe	573	1 880	1 090	200	3	169 388	90 100
Unter 50 000	142	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	168	243	44	23	1	•	•
125 000 bis unter 250 000	103	244	100	36	2	18 263	74 848
250 000 bis unter 500 000	82	302	173	45	4	29 150	96 523
500 000 bis unter 5 Millionen	75	728	570	81	10	87 028	119 544
5 Millionen oder mehr	3	•	•	•	•	•	•
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 404	66 162	43 385	19 302	19	2 880 717	43 540
Unter 50 000	735	1 455	459	244	2	18 345	12 608
50 000 bis unter 125 000	773	1 773	516	465	2	63 878	36 028
125 000 bis unter 250 000	603	2 506	1 070	823	4	108 642	43 353
250 000 bis unter 500 000	483	3 570	1 947	1 123	7	171 843	48 135
500 000 bis unter 5 Millionen	701	19 151	12 196	6 246	27	956 685	49 955
5 Millionen oder mehr	109	37 707	27 197	10 401	346	1 561 324	41 407
V Lebensmittelgewerbe	42	282	151	85	7	43 499	154 252
Unter 50 000	2	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	10	15	1	3	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	7	16	7	2	2	1 109	69 313
250 000 bis unter 500 000	7	61	37	16	9	2 693	44 148
500 000 bis unter 5 Millionen	14	139	69	55	10	26 972	194 043
5 Millionen oder mehr	2	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 777	8 676	4 280	1 509	3	677 416	78 079
Unter 50 000	1 017	1 344	161	145	1	31 804	23 664
50 000 bis unter 125 000	865	1 533	360	276	2	67 262	43 876
125 000 bis unter 250 000	404	1 217	488	305	3	71 930	59 104
250 000 bis unter 500 000	262	1 253	685	286	5	91 401	72 946
500 000 bis unter 5 Millionen	219	2 271	1 594	441	10	233 843	102 969
5 Millionen oder mehr	10	1 058	992	56	106	181 176	171 244

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

7. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	6 796	77 000	48 906	21 096	11	3 771 020	48 974
Unter 5	4 885	8 967	2 540	1 402	2	589 035	65 689
5 bis 9	985	6 388	3 570	1 793	6	431 295	67 516
10 bis 19	438	5 844	3 636	1 754	13	360 291	61 651
20 bis 49	273	8 074	5 370	2 426	30	455 190	56 377
50 oder mehr	215	47 727	33 790	13 721	222	1 935 209	40 547
Einzelunternehmen	5 300	18 559	8 475	4 784	4	969 582	52 243
Unter 5	4 322	7 593	2 047	1 224	2	434 997	57 289
5 bis 9	661	4 194	2 248	1 285	6	245 506	58 537
10 bis 19	209	2 735	1 598	928	13	134 226	49 077
20 bis 49	91	2 433	1 502	840	27	99 836	41 034
50 oder mehr	17	1 604	1 080	507	94	55 017	34 300
Personengesellschaften	313	11 208	7 418	3 275	36	477 800	42 630
Unter 5	178	443	90	35	2	59 074	133 350
5 bis 9	60	•	•	•	•	•	•
10 bis 19	33	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	18	525	368	134	29	45 123	85 949
50 oder mehr	24	9 374	6 452	2 897	391	313 476	33 441
GmbH	1 154	47 128	32 959	13 015	41	2 319 387	49 215
Unter 5	361	877	380	136	2	92 742	105 749
5 bis 9	262	1 780	1 114	404	7	156 070	87 680
10 bis 19	193	2 606	1 707	706	14	193 628	74 301
20 bis 49	164	5 116	3 500	1 452	31	310 231	60 639
50 oder mehr	174	36 749	26 258	10 317	211	1 566 716	42 633
Sonstige Rechtsformen	29	105	54	22	4	4 251	40 486
Unter 5	24	54	23	7	2	2 222	41 148
5 bis 9	2	•	•	•	•	•	•
10 bis 19	3	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

8. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 **nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
06	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	6 796	77 000	48 906	21 096	11	3 771 020	48 974
	I Bauhauptgewerbe	573	1 880	1 090	200	3	169 388	90 100
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	3 404	66 162	43 385	19 302	19	2 880 717	43 540
	V Lebensmittelgewerbe	42	282	151	85	7	43 499	154 252
	VII Handwerke (privater Bedarf)	2 777	8 676	4 280	1 509	3	677 416	78 079
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	149	1 469	916	402	10	77 584	52 814
	I Bauhauptgewerbe	7	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	67	1 203	777	358	18	47 173	39 213
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	74	249	132	42	3	26 866	107 896
412	Frankfurt am Main, Stadt	1 150	15 926	10 266	4 478	14	764 183	47 983
	I Bauhauptgewerbe	51	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	740	14 555	9 529	4 270	20	653 976	44 931
	V Lebensmittelgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	356	1 234	671	192	3	96 576	78 263
413	Offenbach am Main, Stadt	262	1 759	1 078	411	7	103 079	58 601
	I Bauhauptgewerbe	6	24	17	—	4	1 675	69 792
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	199	1 597	1 011	385	8	92 457	57 894
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	57	138	50	26	2	8 947	64 833
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	421	5 142	3 176	1 536	12	293 673	57 113
	I Bauhauptgewerbe	48	150	76	25	3	13 906	92 707
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	208	4 303	2 661	1 431	21	175 324	40 745
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	165	689	439	80	4	104 443	151 586
431	Landkreis Bergstraße	331	2 768	1 748	678	8	157 686	56 967
	I Bauhauptgewerbe	38	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	172	1 895	1 152	566	11	82 631	43 605
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	119	731	506	101	6	62 025	84 850

8. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 **nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	285	3 902	2 521	1 088	14	180 203	46 182
	I Bauhauptgewerbe	41	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	125	3 478	2 339	1 010	28	145 085	41 715
	V Lebensmittelgewerbe	4	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	115	266	107	41	2	16 259	61 124
433	Landkreis Groß-Gerau	324	3 394	2 247	810	10	166 441	49 040
	I Bauhauptgewerbe	40	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	156	2 782	1 890	733	18	130 869	47 041
	V Lebensmittelgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	125	328	148	45	3	19 760	60 244
434	Hochtaunuskreis	278	2 557	1 871	401	9	136 814	53 506
	I Bauhauptgewerbe	17	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	131	2 221	1 741	348	17	107 726	48 503
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	129	288	108	45	2	19 135	66 441
435	Main-Kinzig-Kreis	452	4 272	2 300	1 505	9	223 727	52 371
	I Bauhauptgewerbe	43	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	231	3 561	1 917	1 405	15	165 935	46 598
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	176	539	271	87	3	37 385	69 360
436	Main-Taunus-Kreis	283	3 912	2 477	1 142	14	128 924	32 956
	I Bauhauptgewerbe	10	38	27	1	4	5 374	141 421
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	158	3 598	2 355	1 081	23	109 340	30 389
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	115	276	95	60	2	14 210	51 486
437	Odenwaldkreis	117	1 024	544	358	9	71 345	69 673
	I Bauhauptgewerbe	15	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	55	822	473	293	15	51 154	62 231
	V Lebensmittelgewerbe	5	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	42	119	36	39	3	10 161	85 387

8. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 **nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						
438	Landkreis Offenbach	564	9 117	5 842	2 698	16	468 370	51 373
	I Bauhauptgewerbe	46	188	105	34	4	17 198	91 479
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	324	8 383	5 485	2 570	26	415 082	49 515
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	194	546	252	94	3	36 090	66 099
439	Rheingau-Taunus-Kreis	192	1 114	578	340	6	47 304	42 463
	I Bauhauptgewerbe	22	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	78	884	495	310	11	31 408	35 529
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	90	180	63	24	2	11 949	66 383
440	Wetteraukreis	288	1 701	926	480	6	96 461	56 708
	I Bauhauptgewerbe	30	88	54	4	3	10 287	116 898
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	140	1 261	699	421	9	55 478	43 995
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	118	352	173	55	3	30 696	87 205
531	Landkreis Gießen	226	1 273	718	321	6	84 024	66 005
	I Bauhauptgewerbe	24	53	25	4	2	3 680	69 434
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	75	836	520	239	11	49 944	59 742
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	127	384	173	78	3	30 400	79 167
532	Lahn-Dill-Kreis	194	2 532	1 463	872	13	97 666	38 573
	I Bauhauptgewerbe	10	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	76	2 085	1 229	779	27	70 835	33 974
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	107	395	200	87	4	24 066	60 927
533	Landkreis Limburg-Weilburg	139	1 290	717	428	9	81 891	63 481
	I Bauhauptgewerbe	27	103	65	11	4	7 009	68 049
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	49	970	554	366	20	60 444	62 313
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	63	217	98	51	3	14 438	66 535

8. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 **nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	169	4 575	3 446	953	27	175 610	38 385
	I Bauhauptgewerbe	10	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	79	4 306	3 329	894	55	155 135	36 028
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	78	216	82	54	3	12 633	58 486
535	Vogelsbergkreis	86	628	412	129	7	29 538	47 035
	I Bauhauptgewerbe	10	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	31	465	344	90	15	19 061	40 991
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	44	135	54	36	3	7 447	55 163
611	Kassel, documenta-Stadt	195	2 165	1 545	418	11	97 730	45 141
	I Bauhauptgewerbe	12	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	76	1 759	1 349	332	23	64 106	36 445
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	105	338	154	75	3	25 927	76 707
631	Landkreis Fulda	168	2 126	1 335	614	13	77 417	36 414
	I Bauhauptgewerbe	12	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	58	1 765	1 146	557	30	51 989	29 456
	V Lebensmittelgewerbe	5	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	93	316	165	54	3	20 935	66 250
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	76	1 563	1 166	319	21	72 200	46 193
	I Bauhauptgewerbe	5	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	25	1 400	1 088	287	56	58 078	41 484
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	44	125	58	22	3	11 649	93 192
633	Landkreis Kassel	176	1 347	828	338	8	66 805	49 595
	I Bauhauptgewerbe	22	52	20	9	2	3 944	75 846
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	79	1 111	742	288	14	53 197	47 882
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	73	•	•	•	•	•	•

8. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 **nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
634	Schwalm-Eder-Kreis	113	800	425	259	7	(32 354)	(40 443)
	I Bauhauptgewerbe	16	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	28	585	343	213	21	16 972	29 012
	V Lebensmittelgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	66	173	62	45	3	9 220	53 295
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	100	427	228	92	4	22 861	53 539
	I Bauhauptgewerbe	8	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	28	229	136	65	8	8 244	36 000
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	63	166	73	24	3	10 158	61 193
636	Werra-Meißner-Kreis	58	217	133	26	4	17 130	78 940
	I Bauhauptgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	16	108	81	11	7	9 074	84 019
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	39	•	•	•	•	•	•

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen zusammen

9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt	41 755	365 930	271 232	51 390	9	47 728 144	130 430
Unter 5	25 608	52 568	19 837	6 251	2	4 808 536	91 473
5 bis 9	8 622	56 336	38 570	8 693	7	5 822 105	103 346
10 bis 19	4 529	60 488	47 541	8 237	13	7 519 213	124 309
20 bis 49	2 191	64 102	54 088	7 778	29	10 113 169	157 767
50 oder mehr	805	132 436	111 196	20 431	165	19 465 121	146 978
I Bauhauptgewerbe	5 105	54 240	45 712	3 265	11	9 043 189	166 725
Unter 5	2 419	5 269	2 311	454	2	614 261	116 580
5 bis 9	1 261	•	•	•	•	1 066 837	•
10 bis 19	839	11 453	9 665	922	14	1 597 187	139 456
20 bis 49	445	12 997	11 860	691	29	•	•
50 oder mehr	141	•	•	•	•	•	•
II Ausbaugewerbe	16 639	109 927	82 850	9 919	7	14 983 438	136 304
Unter 5	10 817	21 150	8 018	1 997	2	2 287 961	108 178
5 bis 9	3 274	21 381	15 462	2 501	7	2 408 975	112 669
10 bis 19	1 716	22 848	18 832	2 252	13	3 074 930	134 582
20 bis 49	669	18 982	16 897	1 408	28	3 052 211	160 795
50 oder mehr	163	25 566	23 641	1 761	157	4 159 361	162 691
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	6 060	94 185	66 127	21 813	16	7 687 597	81 622
Unter 5	3 357	6 810	2 223	1 117	2	571 121	83 865
5 bis 9	1 207	7 952	4 865	1 833	7	702 990	88 404
10 bis 19	745	9 919	6 959	2 197	13	966 067	97 396
20 bis 49	473	14 068	10 768	2 821	30	1 561 548	111 000
50 oder mehr	278	55 436	41 312	13 845	199	3 885 871	70 097
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 461	37 937	30 459	3 821	11	11 027 832	290 688
Unter 5	1 811	4 028	1 712	399	2	464 996	115 441
5 bis 9	892	5 863	4 083	820	7	866 972	147 872
10 bis 19	418	5 545	4 357	751	13	1 106 056	199 469
20 bis 49	253	7 420	6 386	778	29	2 463 751	332 042
50 oder mehr	87	15 081	13 921	1 073	173	6 126 057	406 210

9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 297	29 212	21 405	6 444	23	2 251 551	77 076
Unter 5	347	830	290	181	2	73 615	88 693
5 bis 9	352	•	•	•	•	185 553	•
10 bis 19	312	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	193	5 941	4 250	1 490	31	•	•
50 oder mehr	93	15 799	12 660	3 045	170	1 236 815	78 284
VI Gesundheitsgewerbe	1 323	13 102	9 952	1 729	10	1 179 530	90 027
Unter 5	596	1 440	604	211	2	143 944	99 961
5 bis 9	368	2 457	1 618	442	7	220 151	89 602
10 bis 19	227	3 011	2 277	483	13	272 070	90 359
20 bis 49	99	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	33	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	7 870	27 327	14 727	4 399	3	1 555 007	56 904
Unter 5	6 261	13 041	4 679	1 892	2	652 638	50 045
5 bis 9	1 268	7 787	4 827	1 598	6	370 627	47 596
10 bis 19	272	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	59	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	10	1 299	1 185	104	130	192 385	148 102

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 **nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 755	365 930	271 232	51 390	9	47 728 144	130 430
Unter 50 000	5 742	9 199	2 215	1 115	2	167 120	18 167
50 000 bis unter 125 000	8 319	15 566	4 557	2 430	2	686 720	44 117
125 000 bis unter 250 000	7 283	21 146	9 940	3 637	3	1 321 132	62 477
250 000 bis unter 500 000	7 119	31 873	19 061	5 318	4	2 545 309	79 858
500 000 bis unter 5 Millionen	11 966	149 796	116 116	21 216	13	16 806 796	112 198
5 Millionen oder mehr	1 326	138 350	119 343	17 674	104	26 201 067	189 382
I Bauhauptgewerbe	5 105	54 240	45 712	3 265	11	9 043 189	166 725
Unter 50 000	429	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	627	1 120	357	115	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	691	1 901	952	224	3	127 274	66 951
250 000 bis unter 500 000	902	3 992	2 653	396	4	328 179	82 209
500 000 bis unter 5 Millionen	2 156	26 778	22 672	1 891	12	3 298 131	123 166
5 Millionen oder mehr	300	•	•	•	•	•	•
II Ausbaugewerbe	16 639	109 927	82 850	9 919	7	14 983 438	136 304
Unter 50 000	1 823	2 842	792	197	2	54 147	19 052
50 000 bis unter 125 000	3 266	4 707	958	411	1	271 779	57 739
125 000 bis unter 250 000	3 096	7 229	3 119	907	2	562 020	77 745
250 000 bis unter 500 000	3 066	11 798	7 150	1 449	4	1 103 241	93 511
500 000 bis unter 5 Millionen	5 018	52 058	42 019	4 847	10	6 779 728	130 234
5 Millionen oder mehr	370	31 293	28 812	2 108	85	6 212 523	198 528
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	6 060	94 185	66 127	21 813	16	7 687 597	81 622
Unter 50 000	944	1 769	511	284	2	24 351	13 765
50 000 bis unter 125 000	1 143	2 350	614	567	2	94 594	40 253
125 000 bis unter 250 000	982	3 349	1 379	960	3	175 746	52 477
250 000 bis unter 500 000	941	5 358	2 929	1 441	6	339 290	63 324
500 000 bis unter 5 Millionen	1 793	32 367	22 730	7 790	18	2 670 052	82 493
5 Millionen oder mehr	257	48 992	37 964	10 771	191	4 383 564	89 475
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 461	37 937	30 459	3 821	11	11 027 832	290 688
Unter 50 000	193	272	48	23	1	6 095	22 408
50 000 bis unter 125 000	422	613	114	63	1	36 101	58 892
125 000 bis unter 250 000	532	1 221	496	162	2	97 923	80 199
250 000 bis unter 500 000	685	2 542	1 437	360	4	248 094	97 598
500 000 bis unter 5 Millionen	1 339	12 633	9 543	1 670	9	2 004 558	158 676
5 Millionen oder mehr	290	20 656	18 821	1 543	71	8 635 061	418 041

10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 **nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 297	29 212	21 405	6 444	23	2 251 551	77 076
Unter 50 000	73	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	104	239	62	69	2	•	•
125 000 bis unter 250 000	136	511	190	180	4	26 011	50 902
250 000 bis unter 500 000	273	1 786	929	565	7	99 615	55 775
500 000 bis unter 5 Millionen	645	13 030	9 161	3 189	20	902 018	69 226
5 Millionen oder mehr	66	•	•	•	•	•	•
VI Gesundheitsgewerbe	1 323	13 102	9 952	1 729	10	1 179 530	90 027
Unter 50 000	50	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	122	190	38	28	2	10 829	56 995
125 000 bis unter 250 000	213	538	200	113	3	40 094	74 524
250 000 bis unter 500 000	324	1 482	830	310	5	118 450	79 926
500 000 bis unter 5 Millionen	586	7 998	6 262	1 089	14	730 812	91 374
5 Millionen oder mehr	28	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	7 870	27 327	14 727	4 399	3	1 555 007	56 904
Unter 50 000	2 230	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	2 635	6 347	2 414	1 177	2	211 493	33 322
125 000 bis unter 250 000	1 633	6 397	3 604	1 091	4	292 064	45 656
250 000 bis unter 500 000	928	4 915	3 133	797	5	308 440	62 755
500 000 bis unter 5 Millionen	429	4 932	3 729	740	11	421 497	85 462
5 Millionen oder mehr	15	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Handwerk insgesamt		41 755	365 930	271 232	51 390	9	47 728 144	130 430
I Bauhauptgewerbe		5 105	54 240	45 712	3 265	11	9 043 189	166 725
A 01	Maurer und Betonbauer	2 191	29 730	26 054	1 431	14	5 251 419	176 637
A 03	Zimmerer	664	4 722	3 617	407	7	790 174	167 339
A 04	Dachdecker	1 002	7 454	5 864	555	7	1 056 796	141 776
A 05	Straßenbauer	337	6 804	6 103	361	20	1 212 304	178 175
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	75	1 249	1 100	68	17	260 586	208 636
A 07	Brunnenbauer	20	313	271	22	16	67 846	216 760
A 11	Gerüstbauer	222	2 017	1 575	209	9	227 891	112 985
A 43	Werkstein- und Terrazzohersteller	21	71	38	12	3	6 785	95 563
B1 54	Holz -und Bautenschützer	573	1 880	1 090	200	3	169 388	90 100
II Ausbaugewerbe		16 639	109 927	82 850	9 919	7	14 983 438	136 304
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	81	347	204	59	4	50 581	145 767
A 09	Stuckateure	104	857	672	79	8	133 760	156 079
A 10	Maler und Lackierer	2 717	18 004	13 744	1 429	7	1 994 258	110 767
A 23	Klempner	65	494	378	48	8	62 571	126 662
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 968	23 524	18 593	1 869	8	3 823 027	162 516
A 25	Elektrotechniker	3 073	37 200	30 648	3 388	12	5 805 745	156 068
A 27	Tischler	1 885	10 511	7 444	1 112	6	1 227 251	116 759
A 39	Glaser	163	1 005	732	106	6	122 436	121 827
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 703	7 678	4 218	693	3	711 157	92 623
A 44	Estrichleger	240	1 376	1 005	129	6	206 460	150 044
A 46	Parkettleger	287	953	551	107	3	104 587	109 745
A 47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	236	1 359	992	125	6	180 516	132 830
A 52	Raumausstatter	2 117	6 619	3 669	775	3	561 089	84 769

11. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 **nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbebezweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		6 060	94 185	66 127	21 813	16	7 687 597	81 622
A 13	Metallbauer	1 187	11 182	8 894	1 058	9	1 537 260	137 476
A 14	Chirurgiemechaniker	4	•	•	•	•	•	•
A 16	Feinwerkmechaniker	576	7 871	6 557	713	14	1 087 345	138 146
A 18	Kälteanlagenbauer	222	4 016	3 615	172	18	1 227 727	305 709
A 19	Informationstechniker	208	1 366	973	172	7	200 944	147 104
A 21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	167	1 491	1 140	175	9	462 269	310 040
A 22	Büchsenmacher	13	30	10	5	2	3 725	124 167
A 26	Elektromaschinenbauer	40	626	534	52	16	92 592	147 911
A 29	Seiler	4	•	•	•	•	•	•
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	5	•	•	•	•	•	•
A 45	Behälter- und Apparatebauer	26	178	137	13	7	29 107	163 522
A 49	Böttcher	1	•	•	•	•	•	•
A 50	Glasveredler	2	•	•	•	•	•	•
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	201	965	628	125	5	89 426	92 669
B1 07	Metallbildner	16	27	6	4	2	•	•
B1 08	Galvaniseure	19	411	370	22	22	49 217	119 749
B1 09	Metall- und Glockengießer	11	169	139	19	15	21 271	125 864
B1 10	Präzisionswerkzeugmechaniker	12	•	•	•	•	13 406	•
B1 14	Modellbauer	37	325	267	21	9	38 207	117 560
B1 33	Gebäudereiniger	3 225	64 173	41 956	18 925	20	2 675 110	41 686
B1 35	Feinoptiker	7	131	109	15	19	19 248	146 931
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	4	•	•	•	•	•	•
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	20	138	78	38	7	5 652	40 957
B1 40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	53	668	370	244	13	56 106	83 991

11. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl					
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 461	37 937	30 459	3 821	11	11 027 832	290 688
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	268	2 944	2 421	242	11	542 500	184 273
A 17	Zweiradmechaniker	180	1 147	803	151	6	228 253	199 000
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 003	33 701	27 115	3 413	11	10 228 620	303 511
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	10	145	120	15	15	28 459	196 269
	V Lebensmittelgewerbe	1 297	29 212	21 405	6 444	23	2 251 551	77 076
A 30	Bäcker	479	18 045	13 531	4 018	38	1 163 488	64 477
A 31	Konditoren	113	2 342	1 696	525	21	138 102	58 968
A 32	Fleischer	663	8 543	6 027	1 816	13	906 462	106 106
B1 28	Müller	17	•	•	•	•	27 348	•
B1 29	Brauer und Mälzer	22	179	83	73	8	•	•
B1 30	Weinküfer	3	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	1 323	13 102	9 952	1 729	10	1 179 530	90 027
A 33	Augenoptiker	586	4 154	3 080	426	7	405 149	97 532
A 34	Hörgeräteakustiker	108	986	774	96	9	115 571	117 212
A 35	Orthopädietechniker	84	2 488	2 229	171	30	261 770	105 213
A 36	Orthopädieschuhmacher	127	1 155	841	182	9	94 300	81 645
A 37	Zahntechniker	418	4 319	3 028	854	10	302 740	70 095

11. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 **nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
VII Handwerke für den privaten Bedarf		7 870	27 327	14 727	4 399	3	1 555 007	56 904
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	346	1 761	1 164	231	5	186 741	106 043
A 12	Schornsteinfeger	535	1 503	766	200	3	135 026	89 838
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	29	19	3	4	3 823	131 828
A 38	Friseure	4 171	15 242	8 437	2 437	4	543 262	35 642
A 48	Drechsler ⁵⁾	20	46	16	8	2	2 351	51 109
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	14	70	45	11	5	6 388	91 257
B1 05	Uhrmacher	98	490	327	62	5	68 163	139 108
B1 06	Graveure	17	95	64	14	6	9 130	96 105
B1 11	Gold- und Silberschmiede	157	461	229	70	3	63 173	137 035
B1 16	Holzbildhauer	4	•	•	•	•	•	•
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	•	•	•	•	•	•
B1 19	Maßschneider	134	298	109	50	2	14 464	48 537
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	28	84	40	15	3	4 629	55 107
B1 21	Modisten	1	•	•	•	•	•	•
B1 23	Segelmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 24	Kürschner	10	32	16	6	3	2 024	63 250
B1 25	Schuhmacher	82	183	74	22	2	13 332	72 852
B1 26	Sattler und Feintäschner	74	238	134	28	3	19 670	82 647
B1 31	Textilreiniger	141	1 761	1 300	313	12	162 154	92 081
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	428	789	258	80	2	45 155	57 231
B1 43	Keramiker	16	46	17	13	3	3 717	80 804
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	31	103	58	14	3	10 687	103 757
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	3	•	•	•	•	•	•
B1 47	Geigenbauer	21	59	28	9	3	3 817	64 695
B1 48	Bogenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	14	3	4	2	1 105	78 929
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	22	148	111	15	7	13 279	89 723
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	20	79	52	7	4	4 744	60 051
B1 52	Vergolder	5	•	•	•	•	•	•
B1 55	Bestatter	321	1 314	615	352	4	130 711	99 476
B1 56	Kosmetiker	1 153	2 452	837	432	2	105 567	43 053

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

12. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ³⁾ 2023	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt	41 755	365 930	271 232	51 390	9	47 728 144	130 430
Unter 5	25 608	52 568	19 837	6 251	2	4 808 536	91 473
5 bis 9	8 622	56 336	38 570	8 693	7	5 822 105	103 346
10 bis 19	4 529	60 488	47 541	8 237	13	7 519 213	124 309
20 bis 49	2 191	64 102	54 088	7 778	29	10 113 169	157 767
50 oder mehr	805	132 436	111 196	20 431	165	19 465 121	146 978
Einzelunternehmen	28 301	106 325	60 602	17 422	4	8 867 236	83 397
Unter 5	21 472	41 878	15 214	5 192	2	3 349 964	79 993
5 bis 9	4 942	31 452	21 034	5 476	6	2 701 835	85 903
10 bis 19	1 474	19 028	14 071	3 483	13	1 694 670	89 062
20 bis 49	367	9 992	7 414	2 211	27	854 365	85 505
50 oder mehr	46	3 975	2 869	1 060	86	266 402	67 019
Personengesellschaften	3 318	62 463	49 629	7 963	19	10 538 325	168 713
Unter 5	1 179	3 105	834	220	3	359 510	115 784
5 bis 9	881	•	•	•	•	•	•
10 bis 19	666	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	407	12 153	10 471	1 230	30	2 059 280	169 446
50 oder mehr	185	32 119	27 295	4 635	174	6 204 941	193 186
GmbH	9 964	193 402	157 607	25 831	19	27 492 004	142 150
Unter 5	2 850	7 329	3 671	808	3	1 067 878	145 706
5 bis 9	2 766	18 766	13 593	2 407	7	2 374 306	126 522
10 bis 19	2 374	32 093	26 092	3 627	14	4 557 459	142 008
20 bis 49	1 406	41 603	35 916	4 281	30	7 075 983	170 083
50 oder mehr	568	93 611	78 335	14 708	165	12 416 378	132 638
Sonstige Rechtsformen	172	3 740	3 394	174	22	830 579	222 080
Unter 5	107	256	118	31	2	31 184	121 813
5 bis 9	33	•	•	•	•	•	•
10 bis 19	15	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	11	354	287	56	32	123 541	348 986
50 oder mehr	6	2 731	2 697	28	455	577 400	211 424

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
06	Handwerk insgesamt	41 755	365 930	271 232	51 390	9	47 728 144	130 430
	I Bauhauptgewerbe	5 105	54 240	45 712	3 265	11	9 043 189	166 725
	II Ausbaugewerbe	16 639	109 927	82 850	9 919	7	14 983 438	136 304
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	6 060	94 185	66 127	21 813	16	7 687 597	81 622
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 461	37 937	30 459	3 821	11	11 027 832	290 688
	V Lebensmittelgewerbe	1 297	29 212	21 405	6 444	23	2 251 551	77 076
	VI Gesundheitsgewerbe	1 323	13 102	9 952	1 729	10	1 179 530	90 027
	VII Handwerke (privater Bedarf)	7 870	27 327	14 727	4 399	3	1 555 007	56 904
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	674	6 268	4 682	885	9	928 163	148 080
	I Bauhauptgewerbe	70	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	227	1 643	1 281	127	7	201 236	122 481
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	103	1 603	1 106	391	16	95 382	59 502
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	51	940	788	98	18	372 227	395 986
	V Lebensmittelgewerbe	17	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	32	304	234	37	10	30 033	98 793
	VII Handwerke (privater Bedarf)	174	664	366	116	4	43 320	65 241
412	Frankfurt am Main, Stadt	3 916	45 063	33 717	7 282	12	5 451 751	120 981
	I Bauhauptgewerbe	391	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	1 339	15 725	12 695	1 657	12	1 989 519	126 519
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	868	15 614	10 357	4 365	18	786 336	50 361
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	203	3 116	2 717	189	15	1 611 645	517 216
	V Lebensmittelgewerbe	71	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	115	1 181	931	125	10	122 513	103 737
	VII Handwerke (privater Bedarf)	929	3 386	1 916	480	4	226 100	66 775
413	Offenbach am Main, Stadt	938	6 331	4 590	770	7	810 227	127 978
	I Bauhauptgewerbe	135	1 491	1 292	62	11	274 573	184 154
	II Ausbaugewerbe	341	1 610	1 129	127	5	197 576	122 718
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	235	1 955	1 305	413	8	144 379	73 851
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	43	418	324	48	10	135 748	324 756
	V Lebensmittelgewerbe	6	172	124	42	29	14 613	84 959
	VI Gesundheitsgewerbe	24	203	150	28	8	21 783	107 305
	VII Handwerke (privater Bedarf)	154	482	266	50	3	21 555	44 720

**13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 833	15 420	11 099	2 433	8	1 997 652	129 549
	I Bauhauptgewerbe	194	1 582	1 294	88	8	265 078	167 559
	II Ausbaugewerbe	762	4 439	3 352	310	6	639 822	144 137
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	268	4 916	3 170	1 472	18	248 991	50 649
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	100	1 335	1 115	114	13	568 488	425 834
	V Lebensmittelgewerbe	27	1 122	896	196	42	90 530	80 686
	VI Gesundheitsgewerbe	58	467	347	59	8	44 679	95 672
	VII Handwerke (privater Bedarf)	424	1 559	925	194	4	140 064	89 842
431	Landkreis Bergstraße	2 188	15 437	11 058	2 098	7	1 872 953	121 329
	I Bauhauptgewerbe	246	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	924	5 709	4 266	481	6	768 143	134 549
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	342	3 441	2 347	739	10	301 715	87 682
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	185	1 377	1 009	176	7	307 606	223 389
	V Lebensmittelgewerbe	75	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	67	512	341	95	8	43 626	85 207
	VII Handwerke (privater Bedarf)	349	1 623	1 013	250	5	121 104	74 617
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2 113	16 763	12 178	2 384	8	2 039 253	121 652
	I Bauhauptgewerbe	288	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	868	4 406	3 100	407	5	578 321	131 258
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	293	4 918	3 474	1 140	17	354 450	72 072
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	188	1 598	1 237	160	9	433 351	271 183
	V Lebensmittelgewerbe	76	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	71	721	567	78	10	72 045	99 924
	VII Handwerke (privater Bedarf)	329	992	511	139	3	51 086	51 498
433	Landkreis Groß-Gerau	1 565	12 651	9 392	1 624	8	1 586 436	125 400
	I Bauhauptgewerbe	194	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	566	3 626	2 810	227	6	547 805	151 077
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	265	3 569	2 475	821	13	260 210	72 908
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	154	985	709	110	6	191 490	194 406
	V Lebensmittelgewerbe	37	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	30	193	123	36	6	17 080	88 497
	VII Handwerke (privater Bedarf)	319	1 014	528	150	3	46 878	46 231

**13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
434	Hochtaunuskreis	1 638	12 053	9 030	1 332	7	1 642 641	136 285
	I Bauhauptgewerbe	149	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	697	3 258	2 254	293	5	413 256	126 843
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	225	3 259	2 602	426	14	242 283	74 343
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	147	2 013	1 688	165	14	583 903	290 066
	V Lebensmittelgewerbe	42	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	53	545	415	73	10	55 122	101 141
	VII Handwerke (privater Bedarf)	325	931	461	131	3	46 772	50 238
435	Main-Kinzig-Kreis	3 067	23 599	16 853	3 564	8	3 172 008	134 413
	I Bauhauptgewerbe	370	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	1 278	7 827	5 833	682	6	1 150 260	146 961
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	455	5 669	3 569	1 628	12	434 898	76 715
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	280	2 335	1 764	274	8	655 732	280 827
	V Lebensmittelgewerbe	87	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	95	832	602	129	9	73 043	87 792
	VII Handwerke (privater Bedarf)	502	1 757	932	293	4	89 227	50 784
436	Main-Taunus-Kreis	1 535	12 282	8 742	1 923	8	1 429 736	116 409
	I Bauhauptgewerbe	149	1 676	1 437	82	11	274 068	163 525
	II Ausbaugewerbe	677	3 748	2 742	299	6	506 529	135 146
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	241	4 063	2 673	1 141	17	163 976	40 358
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	104	1 035	835	82	10	379 795	366 952
	V Lebensmittelgewerbe	22	500	342	136	23	27 966	55 932
	VI Gesundheitsgewerbe	52	363	252	55	7	35 236	97 069
	VII Handwerke (privater Bedarf)	290	897	461	128	3	42 166	47 008
437	Odenwaldkreis	838	7 865	5 803	1 185	9	958 556	121 876
	I Bauhauptgewerbe	97	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	319	2 882	2 193	355	9	358 839	124 510
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	148	2 040	1 506	380	14	234 760	115 078
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	73	1 065	838	150	15	191 952	180 237
	V Lebensmittelgewerbe	49	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	28	227	155	44	8	18 162	80 009
	VII Handwerke (privater Bedarf)	124	390	172	90	3	22 538	57 790

**13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
438	Landkreis Offenbach	2 569	25 851	18 972	4 229	10	3 170 389	122 641
	I Bauhauptgewerbe	274	2 143	1 734	130	8	294 910	137 615
	II Ausbaugewerbe	1 050	8 100	6 486	529	8	1 472 550	181 796
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	475	9 684	6 522	2 679	20	612 974	63 298
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	181	2 168	1 740	238	12	471 402	217 436
	V Lebensmittelgewerbe	47	1 567	1 214	304	33	171 221	109 267
	VI Gesundheitsgewerbe	87	717	489	136	8	63 008	87 877
	VII Handwerke (privater Bedarf)	455	1 472	787	213	3	84 324	57 285
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 411	8 342	5 776	1 101	6	1 103 062	132 230
	I Bauhauptgewerbe	171	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	655	2 976	2 014	287	5	403 495	135 583
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	159	1 550	1 021	366	10	154 241	99 510
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	112	811	579	110	7	188 464	232 385
	V Lebensmittelgewerbe	32	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	29	206	146	28	7	21 560	104 660
	VII Handwerke (privater Bedarf)	253	685	326	96	3	35 933	52 457
440	Wetteraukreis	2 291	18 130	13 665	2 100	8	2 716 847	149 854
	I Bauhauptgewerbe	276	3 258	2 799	182	12	759 046	232 979
	II Ausbaugewerbe	995	4 800	3 299	469	5	614 025	127 922
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	319	2 910	1 961	617	9	322 120	110 694
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	188	3 733	3 282	258	20	787 136	210 859
	V Lebensmittelgewerbe	71	1 563	1 198	293	22	105 759	67 664
	VI Gesundheitsgewerbe	65	552	408	73	8	53 705	97 292
	VII Handwerke (privater Bedarf)	377	1 314	718	208	3	75 056	57 120
531	Landkreis Gießen	1 682	13 286	9 861	1 680	8	1 961 296	147 621
	I Bauhauptgewerbe	205	1 828	1 501	113	9	341 351	186 735
	II Ausbaugewerbe	677	4 176	3 140	337	6	558 774	133 806
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	193	1 725	1 188	340	9	170 091	98 603
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	166	2 157	1 761	219	13	657 471	304 808
	V Lebensmittelgewerbe	50	1 363	913	398	27	94 151	69 076
	VI Gesundheitsgewerbe	52	831	706	70	16	73 178	88 060
	VII Handwerke (privater Bedarf)	339	1 206	652	203	4	66 280	54 959

**13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
532	Lahn-Dill-Kreis	1 816	15 880	11 670	2 319	9	2 584 673	162 763
	I Bauhauptgewerbe	277	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	714	4 032	2 857	438	6	499 810	123 961
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	222	5 503	4 325	950	25	1 151 297	209 213
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	160	1 142	830	139	7	242 153	212 043
	V Lebensmittelgewerbe	63	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	48	472	347	75	10	37 295	79 015
	VII Handwerke (privater Bedarf)	332	1 187	603	242	4	62 889	52 981
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 467	13 365	10 091	1 761	9	1 780 244	133 202
	I Bauhauptgewerbe	263	2 818	2 347	204	11	465 912	165 334
	II Ausbaugewerbe	582	3 974	2 995	381	7	566 415	142 530
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	149	1 863	1 254	455	13	191 624	102 858
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	116	1 134	890	125	10	296 377	261 355
	V Lebensmittelgewerbe	58	2 462	1 996	406	42	189 924	77 142
	VI Gesundheitsgewerbe	48	311	217	40	6	27 610	88 778
	VII Handwerke (privater Bedarf)	251	803	392	150	3	42 382	52 780
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 420	15 020	11 421	2 131	11	1 411 848	93 998
	I Bauhauptgewerbe	180	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	551	3 509	2 603	345	6	413 175	117 747
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	154	5 160	4 025	972	34	294 823	57 136
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	144	1 169	899	118	8	229 689	196 483
	V Lebensmittelgewerbe	65	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	54	947	774	116	18	73 594	77 713
	VII Handwerke (privater Bedarf)	272	992	543	171	4	46 123	46 495
535	Vogelsbergkreis	854	7 120	5 373	869	8	937 633	131 690
	I Bauhauptgewerbe	128	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	346	2 164	1 584	223	6	274 531	126 863
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	100	1 640	1 349	190	16	200 611	122 324
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	82	941	741	117	11	229 296	243 673
	V Lebensmittelgewerbe	46	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	19	126	90	16	7	12 155	96 468
	VII Handwerke (privater Bedarf)	133	464	242	85	3	21 362	46 039

**13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl			1 000 Euro	Euro		
611	Kassel, documenta-Stadt	974	9 723	7 611	1 097	10	1 377 183	141 642
	I Bauhauptgewerbe	100	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	320	2 619	2 110	178	8	318 419	121 580
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	119	2 342	1 851	369	20	185 475	79 195
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	78	1 000	841	79	13	501 360	501 360
	V Lebensmittelgewerbe	21	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	53	871	720	92	16	68 626	78 790
	VII Handwerke (privater Bedarf)	283	1 008	512	200	4	49 865	49 469
631	Landkreis Fulda	1 585	19 711	15 424	2 661	12	2 690 011	136 473
	I Bauhauptgewerbe	229	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	633	5 987	4 850	495	9	838 642	140 077
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	173	3 042	2 174	686	18	230 066	75 630
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	162	1 930	1 554	211	12	630 301	326 581
	V Lebensmittelgewerbe	68	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	49	754	637	66	15	66 682	88 438
	VII Handwerke (privater Bedarf)	271	1 239	737	224	5	62 200	50 202
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	715	8 905	7 085	1 075	12	1 339 910	150 467
	I Bauhauptgewerbe	83	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	265	1 896	1 444	174	7	247 080	130 316
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	70	1 747	1 345	331	25	166 091	95 072
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	71	1 069	911	84	15	320 856	300 146
	V Lebensmittelgewerbe	46	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	26	195	133	32	8	16 535	84 795
	VII Handwerke (privater Bedarf)	154	521	263	100	3	27 482	52 749
633	Landkreis Kassel	1 542	11 746	8 534	1 617	8	1 450 368	123 478
	I Bauhauptgewerbe	220	1 835	1 425	180	8	223 075	121 567
	II Ausbaugewerbe	628	3 550	2 584	323	6	424 644	119 618
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	177	2 135	1 556	394	12	207 236	97 066
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	140	1 488	1 152	189	11	410 278	275 724
	V Lebensmittelgewerbe	63	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	49	486	369	64	10	43 312	89 119
	VII Handwerke (privater Bedarf)	265	•	•	•	•	•	•

13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 243	9 410	6 803	1 324	8	1 105 061	117 435
	I Bauhauptgewerbe	166	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	485	2 803	1 999	306	6	329 668	117 613
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	118	1 847	1 413	312	16	242 716	131 411
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	150	1 052	750	144	7	204 183	194 090
	V Lebensmittelgewerbe	53	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	50	351	235	65	7	28 218	80 393
	VII Handwerke (privater Bedarf)	221	706	344	133	3	31 176	44 159
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 170	10 317	7 736	1 356	9	1 320 829	128 025
	I Bauhauptgewerbe	159	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	457	3 006	2 202	328	7	383 601	127 612
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	128	1 408	1 083	192	11	211 834	150 450
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	105	1 158	919	123	11	242 779	209 654
	V Lebensmittelgewerbe	67	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	42	488	380	63	12	40 601	83 199
	VII Handwerke (privater Bedarf)	212	692	352	119	3	32 529	47 007
636	Werra-Meißner-Kreis	711	5 392	4 066	590	8	889 414	164 951
	I Bauhauptgewerbe	91	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	283	1 462	1 028	141	5	287 303	196 514
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	61	582	476	44	10	79 018	135 770
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	78	768	586	101	10	184 150	239 779
	V Lebensmittelgewerbe	38	520	365	113	14	37 930	72 942
	VI Gesundheitsgewerbe	27	247	184	34	9	20 129	81 494
	VII Handwerke (privater Bedarf)	133	•	•	•	•	•	•

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

14. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig ¹⁾	Hand- werks- unter- neh- men ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- neh- men	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	gering- fügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
	Handwerk i n s g e s a m t darunter	41 755	365 930	271 232	51 390	9	47 728 144	130 430
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	5 483	67 835	52 150	9 978	12	7 641 183	112 644
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln darunter	1 068	25 935	19 220	5 596	24	1 956 021	75 420
10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	522	6 682	4 753	1 376	13	687 664	102 913
10.7	Herstellung von Back- u. Teigwaren	507	18 872	14 227	4 119	37	1 223 774	64 846
23	Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. St.	390	2 129	1 445	274	5	251 815	118 279
25	Herstellung von Metallerzeugnissen darunter	1 187	11 456	9 004	1 218	10	1 392 070	121 514
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	412	4 411	3 568	413	11	622 365	141 094
28	Maschinenbau	240	4 656	4 128	283	19	914 052	196 317
31	Herstellung von Möbeln	336	1 909	1 397	169	6	195 340	102 326
32	Herstellung von sonstigen Waren	742	6 499	4 606	1 118	9	524 756	80 744
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	435	4 588	3 804	325	11	837 737	182 593

14. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2023
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig ¹⁾	Hand- werks- unter- neh- men ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2023				Umsatz ⁴⁾ 2023	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- neh- men	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	gering- fügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
F	Baugewerbe	19 430	137 793	107 711	10 041	7	20 293 415	147 275
	darunter							
41.2/ 42/ 43.1/ 43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	4 618	49 847	42 263	2 835	11	8 062 241	161 740
43.2	Bauinstallation	7 323	52 820	41 185	4 077	7	8 243 176	156 062
	darunter							
43.21	Elektroinstallation	2 484	21 287	17 146	1 578	9	3 358 122	157 755
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüft.inst.	3 062	24 245	19 108	1 985	8	3 979 409	164 133
43.3	Sonstiger Ausbau	7 453	34 836	24 027	3 111	5	3 848 976	110 488
	darunter							
43.31	Anbringen v. Stuckaturen, Gipserei	404	2 865	2 248	203	7	398 369	139 047
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei	2 991	10 156	6 048	1 039	3	1 077 607	106 105
43.34	Malerei und Glaserei	2 221	13 362	10 062	992	6	1 373 971	102 827
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	5 308	54 982	43 477	5 881	10	14 024 905	255 082
	darunter							
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	3 447	37 027	29 736	3 652	11	10 782 830	291 215
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	1 628	13 227	9 560	1 923	8	1 484 420	112 227
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landsch.	4 086	75 886	50 973	20 747	19	3 917 268	51 620
	darunter							
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen	2 915	69 420	46 583	19 871	24	3 160 766	45 531
96	Sonst. übw. persönl. Dienstleistung	5 891	20 864	11 147	3 566	4	893 835	42 841
	darunter							
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	5 235	17 221	8 994	2 773	3	592 440	34 402
96.03	Bestattungswesen	314	1 266	589	337	4	128 732	101 684

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ausführliche Bezeichnung der Wirtschaftszweige siehe Anhang 3. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2023. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1

Gewerbegruppen nach der Handwerksordnung 2021 *)

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	54	Holz- und Bautenschützer (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
43	Werkstein- und Terrazzohersteller		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer		
09	Stuckateure		
10	Maler und Lackierer		
23	Klempner		
24	Installateur und Heizungsbauer		
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger		
44	Estrichleger		
46	Parkettleger		
47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker		
52	Raumausstatter		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	07	Metallbildner
14	Chirurgiemechaniker	08	Galvaniseure
16	Feinwerkmechaniker	09	Metall- und Glockengießer
18	Kälteanlagenbauer	10	Präzisionswerkzeugmechaniker
19	Informationstechniker	14	Modellbauer
21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	33	Gebäudereiniger
22	Büchsenmacher	35	Feinoptiker
26	Elektromaschinenbauer	36	Glas- und Porzellanmaler
29	Seiler	37	Edelsteinschleifer und -graveure
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	39	Buchbinder
45	Behälter- und Apparatebauer	40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)
49	Böttcher		
50	Glasveredler		
51	Schilder- und Lichtreklamehersteller		
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahntechniker		

Gewerbegruppen nach der Handwerksordnung 2021 *)

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
VII Handwerke für den privaten Bedarf *)			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	16	Holzbildhauer
48	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	18	Korb- und Flechtwerkgestalter
53	Orgel- und Harmoniumbauer	19	Maßschneider
		20	Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker)
		21	Modisten
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
		55	Bestatter
		56	Kosmetiker

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) im Juni 2021 sind vier Gewerbe-
zweige (GWZ) umbenannt. Siebdrucker und Flexografen sind mit dem GWZ Drucker unter Nr. 40 Print- und Medientechnologen zusammengefasst. In das zulassungsfreie Handwerk wurde die Nr. 56 Kosmetiker (siehe Gewerbe-
gruppe VII) aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen.

*) Die Ergebnisse der Gewerbe-
gruppe VII des zulassungsfreien Handwerks können ab dem Berichtsjahr 2021 nur eingeschränkt mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden. Die Änderung in dieser Gewerbe-
gruppe hat auch Auswirkungen auf die Gesamt-Position.

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 (der HWO 1)	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	45
Bestatter	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	55
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	49
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	48
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	A	44
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	A	42
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	50
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holz- und Bautenschützer (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	I Bauhauptgewerbe	B1	54
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kosmetiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	56
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Land- und Baumaschinenmechatroniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO 1)	Nr. der Klassi- fikation
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	53
Orthopädieschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	A	46
Präzisionswerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	A	52
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	A	47
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	51
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker)	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Werkstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	A	43
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Änderung der Handwerksordnung 2021 im Anhang 1.

Anhang 3

Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig
C	Verarbeitendes Gewerbe
10	H.v.Nahrungs-u. Futtermitteln
10.1	Schlachten u.Fleischverarbeitung
10.7	H.v.Back- u. Teigwaren
23	H.v.Glas,-waren,Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden
25	H.v.Metallerzeugnissen
25.1	Stahl-u.Leichtmetallbau
28	Maschinenbau
31	H.v.Möbeln
32	H.v.sonst.Waren
33	Rep.u.Inst.v.Maschinen u. Ausrüstungen
F	Baugewerbe
41x-43x	Bauhauptgewerbe insgesamt beinhaltet: 41.2 Bau von Gebäuden 42 Tiefbau 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten
43.2	Bauinstallation
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-,Wasser-,Heizungs-,Lüftungs-u.Klimainst.
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31	Anbringen v.Stuckaturen,Gipserei u. Verputzerei
43.33	Fußboden-,Fliesen-,Plattenlegerei,Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
G	Handel;Instandh.u.Rep.v. Kfz
45	Kfz-Handel;Instandh.u.Rep.v.Kfz
47	Eh.(oh.Handel m.Kfz)
(zu Abschnitt N)	
81	Gebäudebetreuung; Garten-u.Landschaftsbau
81.2	Reinigung v.Gebäuden,Straßen u.Verkehrsm.
(zu Abschnitt S)	
96	Sonst.übw.persönl.Dienstleistg.
96.02	Frisör-u. Kosmetiksalons
96.03	Bestattungswesen

Qualitätsbericht

Handwerkszählung 2023



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18/09/2025

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Grundgesamtheit, Statistische Einheiten:* Selbstständige Handwerksunternehmen, definiert als kleinste Rechtliche Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören.
- *Räumliche Abdeckung:* Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Kalenderjahr, jährlich
- *Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen:* Handwerkstatistikgesetz (HwStatG)
- *Geheimhaltung:* Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement:* Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- *Inhalte der Statistik:* Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, der tätigen Personen, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der geringfügig entlohnerten Beschäftigten und über den Umsatz des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks.
- *Nutzerbedarf:* Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen, sowie Wissenschaft und Forschung.
- *Nutzerkonsultation:* In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt.

3 Methodik

Seite 9

- *Konzept der Datengewinnung:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem statistischen Unternehmensregister (im Folgenden Unternehmensregister genannt) gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.
- *Datenaufbereitung, Beantwortungsaufwand:* Die Aufbereitung der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters und ist eine Totalauswertung, ohne Hochrechnung und ohne Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 11

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Nicht relevant
- *Nicht-Stichprobenbedingte Fehler:* Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Deshalb können die Fallzahlen in Gewerbezweigen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 12

- *Aktualität:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2023 werden 21 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte September 2025 zur Verfügung.
- *Pünktlichkeit:* Für das Berichtsjahr 2023 erfolgte die Veröffentlichung pünktlich am 18.09.2025.

6 Vergleichbarkeit

Seite 12

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse sind daher räumlich vergleichbar.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden.

7 Kohärenz

Seite 13

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Gewerbe- und Handwerkszählungen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ein Vergleich mit anderen Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 möglich.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 15

- *Verbreitungswege:* Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 16

- Keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Selbstständige Handwerksunternehmen bilden die Grundgesamtheit der Handwerkszählung. Als Handwerksunternehmen gelten hierbei die kleinsten Rechtlichen Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen (siehe 2.1.3) und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Handwerksunternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen die Handwerksunternehmen im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 Euro erzielen und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügen. Handwerksunternehmen, die keine Umsatzsteuervoranmeldung abgegeben bzw. keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, sind aus methodischen Gründen in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen (siehe 6.2).

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Rechtliche Einheiten (RE) mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit von Rechtlichen Einheiten zu den selbstständigen Handwerksunternehmen - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters (siehe 3.1). Zu jeder Rechtlichen Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach Anlage A und Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung.

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen der Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister für Rechtliche Einheiten vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Handwerksunternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Handwerksunternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise. Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D. h., geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der Erhebungseinheiten kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Fachvertretungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendigen Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden fachlich nach der Gewerbezugliederung der Handwerksordnung sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, nachgewiesen, wogegen deren regionale Gliederung auf dem amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) basiert. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezugliederungen zugeordnet.

Nach Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 53 zulassungspflichtige Gewerbezugliederungen und nach Anlage B Abschnitt 1 gibt es 41 zulassungsfreie Gewerbezugliederungen.

Die einzelnen Gewerbezugliederungen werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

I Bauhauptgewerbe

II Ausbaugewerbe

III Handwerke für den gewerblichen Bedarf

IV Kraftfahrzeuggewerbe

V Lebensmittelgewerbe

VI Gesundheitsgewerbe

VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezugliederungen mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbegruppen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Rechtliche Einheit:

Die Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss (siehe 3.1).

Handwerksunternehmen:

Handwerksunternehmen sind Rechtliche Einheiten, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sein müssen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Rechtliche Einheiten eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Rechtlichen Einheiten, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob eine Rechtliche Einheit relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbezugliederung sie in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle

eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Ob die Handwerkseigenschaft einer Rechtlichen Einheit aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Größe der Rechtlichen Einheit und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Tätige Personen:

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform der Rechtlichen Einheit geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Rechtlichen Einheiten gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einmalig einer Rechtlichen Einheit zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Handwerksunternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte:

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 520 Euro (bis einschließlich September 2022: 450 Euro; bis einschließlich Jahr 2012: 400 Euro) nicht übersteigt.

Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Details siehe https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?__blob=publicationFile

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen der Rechtlichen Einheiten. Ab dem Berichtsjahr 2023 werden die Umsatzdaten um die nicht steuerbaren Umsätze ergänzt. Informationen über Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Rechtlicher Einheiten sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Rechtliche Einheiten mit Umsätzen bis zu 22 000 Euro – bis zu 17 500 Euro (bis einschließlich 2019) – im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen

Rechtlichen Einheiten, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Rechtlichen Einheiten nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und deshalb vom Finanzamt von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreit wurden.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Handwerksunternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Rechtlicher Einheiten erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Strukturinformationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Rechtlichen Einheiten stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Rechtlichen Einheiten und Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnenden Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Handwerksunternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt. Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es beim Unternehmensregister Anpassungen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet. Dies ändert sich mit der Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann nach dieser Definition ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Auswertung der Handwerksunternehmen auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt. Die Methodik der Handwerkszählung ändert sich also nicht.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Handwerksunternehmen einbezogen, die einen Umsatz von mehr als 22 000 Euro erzielen und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten oder Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Rechtliche Einheiten, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres.

Details zum Unternehmensregister siehe: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/_inhalt.html

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters. Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Eine Hochrechnung ist nicht erforderlich. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Rechtlichen Einheiten Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den konsolidierten Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Dieser konsolidierte Außenumsatz enthält keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister aber von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften - wie von den Finanzverwaltungen gemeldet - ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Rechtliche Einheiten handelt.

Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Handwerksunternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Handwerksunternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Im Berichtsjahr 2023 wurden 4,7 % der Umsätze für auswertungsrelevante Handwerksunternehmen ohne Erhebungsumsätze aus anderen Primärerhebungen geschätzt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird maßgeblich von der Datenlage in den Verwaltungsbehörden bestimmt, in denen die jeweilige Datei geführt wird. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen, erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 22 000 Euro Umsatz überschritten haben. Wenn Rechtliche Einheiten, die diese Schwelle nicht überschreiten, außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebezügen mit kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Primärstatistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Rechtliche Einheiten, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnte Beschäftigte und/oder Umsatzsteuervoranmeldungen hatten. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2023 werden 21 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte September 2025 zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2023 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 18. September 2025.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse am Sitz des Handwerksunternehmens ausgewiesen. Da es Handwerksunternehmen gibt, die aus mehreren örtlichen Einheiten bestehen, die sich jeweils nicht alle am Sitz des Handwerksunternehmens befinden müssen, kommt es vor, dass bei einem Ergebnisausweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht unbedingt dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen. Wenn beispielsweise der Sitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Handwerksunternehmen dort ausgewiesen. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2016 mit denen der Vorjahre ist besonders beim Merkmal "Zahl der Handwerksunternehmen" nicht ohne Weiteres möglich. In den Berichtsjahren 2014 und 2015 wurden aus technischen Gründen teilweise auch aktive Handwerksunternehmen in den Handwerkszählungen ausgewiesen, die die vom Unternehmensregister verwendeten Schwellen für die Auswertungsrelevanz bei Umsatz und/oder Beschäftigten unterschritten. Dies betraf bundesweit in den Berichtsjahren 2014 und 2015 jeweils ca. 3 % der ausgewiesenen Einheiten, die jeweils ca. 0,4 % der Beschäftigten repräsentierten. Die Beiträge zu den Umsatzergebnissen waren in beiden Jahren vernachlässigbar gering.

Die genannte Besonderheit führte besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen des Unternehmensregisters. Die Vergleichbarkeit mit den Auswertungen des Unternehmensregisters ist jedoch für die Einordnung der Ergebnisse der Handwerkszählung hochrelevant. Deswegen wird mit dem Berichtsjahr 2016 die Abgrenzung auswertungsrelevanter Rechtlicher Einheiten in den Handwerkszählungen an die der Auswertungen des Unternehmensregisters angeglichen (siehe 7.1 "Unternehmensregister").

In der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2015 zur Verringerung der Schätzanteile zusätzlich Erhebungsumsätze verwendet. Diese wurden als Umsatz bei Handwerksunternehmen in steuerlicher Organschaft eingesetzt (siehe 3.3). Dadurch kann die Vergleichbarkeit einzelner Ergebnisse in tiefer regionaler und fachlicher Gliederung zu den Vorjahren, in denen Schätzwerte verwendet wurden, eingeschränkt sein.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker respektive Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch

entstehen, dass sich bei gewichtigen Handwerksunternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Handwerksunternehmen ausgewiesen werden.

Handwerksordnung 2020

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) im Februar 2020 sind zwölf zulassungsfreie Gewerbebezüge in das zulassungspflichtige Handwerk gewechselt und die Nr. 54 "Holz- und Bautenschützer" und Nr. 55 "Bestatter" aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) wurden in das zulassungsfreie Handwerk aufgenommen (siehe Anhang 1).

Der geänderten HWO 2020 entsprechend verändert sich die Zusammensetzung der betroffenen Gewerbebezüge ab dem Berichtsjahr 2020. Die Änderungen in den Gewerbebezüge haben auch Auswirkungen auf die Ingesamt-Positionen. Die Ergebnisse der betroffenen Gewerbebezüge und der Ingesamt-Positionen können somit ab dem Berichtsjahr 2020 direkt nur eingeschränkt mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

Handwerksordnung 2021

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) 2021 wurden die bisher eigenständigen Gewerbebezüge des zulassungsfreien Handwerks Drucker (B1-40), Siebdrucker (B1-41) und Flexografen (B1-42) unter dem GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" zusammengefasst. In das zulassungsfreie Handwerk wurde die Nr. 56 Kosmetiker aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen. Zusätzlich gab es einige textliche Anpassungen der Gewerbebezüge (siehe Anhang).

Der geänderten HWO 2021 entsprechend verändert sich durch das Hinzukommen der Kosmetiker die Zusammensetzung der Gewerbebezüge "VII Handwerke für den privaten Bedarf" im zulassungsfreien Handwerk ab dem Berichtsjahr 2021. Damit ist die Vergleichbarkeit mit den zuvor ermittelten Ergebnissen eingeschränkt. Durch die Zusammenfassung des GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" ist dieser nicht direkt vergleichbar mit dem früheren GWZ Drucker (B1-40).

Im Berichtsjahr 2021 kam es in Hamburg und Schleswig-Holstein zu einer Untererfassung der Daten zur Handwerkszählung. Sie bilden nur etwa 95 % der Handwerksunternehmen ab.

Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 sind mit den Folgejahren vergleichbar - Ausnahme Gewerbebezüge und Ingesamt-Positionen - siehe vorhergehende Absätze. Dementsprechend bemisst sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" auf 8 Referenzperioden seit dem letzten Bruch.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die meisten Ergebnisse der Handwerkszählung nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. Die Grundlage für die Klassifikation der WZ 2008 bilden die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezug Elektrotechniker, die der Gewerbebezüge Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich "Herstellung von elektrischen Ausrüstungen" oder in der Branche "Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen".

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

In den amtlichen Wirtschaftsstatistiken wird das Merkmal tätige Personen in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswerte zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

[Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung](#)

Unternehmensregister

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese zielen auf eine Darstellung der Gesamtwirtschaft ab, während die Handwerkszählung ihren Fokus ausschließlich auf Handwerksunternehmen legt. Seit dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den auf die Gesamtwirtschaft abzielenden Auswertungen aus dem Unternehmensregister Anpassungen: Bis zum Berichtsjahr 2017 bezeichnete Tabellen zu "Unternehmen" werden künftig in Tabellen zu "Rechtlichen Einheiten" umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister (siehe 3.1).

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Handwerkszählung auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt und es kommt zu keiner Änderung bei der Handwerkszählung. Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind damit grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister zu Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Allerdings gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken. Die Auswertungen des Unternehmensregisters beziehen sich auf die Gesamtheit der Rechtlichen Einheiten, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist.

Weiterhin wirken sich die unter 3.3 beschriebenen Verfahren auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung führen zu geringfügigen Abweichungen verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind nur eingeschränkt mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Unterschiede ergeben sich daraus, dass die Handwerkseigenschaft bei den Statistiken des Baugewerbes kein Abgrenzungskriterium ist. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Baugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Fälle kommt. Des Weiteren lassen sich Unterschiede zu den Ergebnissen im Baugewerbe auch darauf zurückführen, dass Erhebungsdaten ausgewertet werden. In der Handwerkszählung werden hingegen Verwaltungsdaten der Handwerksunternehmen herangezogen. Durch Abschneidegrenzen im Baugewerbe, beispielsweise bei der Investitionserhebung, kommt es zu weiteren Einschränkungen der Vergleichbarkeit.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht (siehe 8.3).

Veröffentlichungen

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) stehen unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" - "Strukturdaten" Tabellen zur Verfügung.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/_inhalt.html#sprg233594

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Bis Berichtsjahr 2019 sind die Daten der Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung in der Statistischen Bibliothek zu finden. Ab Berichtsjahr 2020 ist die Fachserie eingestellt.

https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00000216

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEAusgabe_ausgabe_00000335

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012, S. 8 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEHeft_heft_00026511

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.